



Aus dem Gemeinderat vom 30. Mai 2005

Ehrung von Blutspendern

Bürgermeister Lehmann begrüßt neben den zu ehrenden Blutspendern den Leiter der DRK-Ortsgruppe Ehingen, Herrn Markus Grumann. Blut lasse sich bis heute nicht künstlich herstellen und so sei es eine hohe Ehre und Verpflichtung, Menschen zu ehren, die diesen Akt der Hilfsbereitschaft praktizieren. Es seien immer die kleinen Dinge, die große Wirkung entfalten. Nach wie vor sei es sehr wichtig, Blut zu spenden. Sein Dank gilt den 23 Spendern und auch den ehrenamtlichen Helfern des DRK, die die Blutspendeaktionen erst möglich machen.

Für 10-maliges Blutspenden werden mit der Ehrennadel in Gold geehrt:

Klaus Fehrle, Helmut Fluck, Sandra Grimm, Ute Karpe, Alexander Kentischer, Daniel Kückler, Erika Maier, Manfred Schrempf, Anja Stirzel, Annette Themel, Renate Winkler und Andreas Hantsche.

Für 25-maliges Spenden werden mit der Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz und eingravierter Spendenzahl 25 geehrt:

Thomas Heim, Martin Kentischer, Heiko Kückler, Yvonne Piel, Heinz Willmann und Selma Winter.

Für 50-maliges Spenden werden mit der Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz und eingravierter Spendenzahl 50 geehrt:

Helga Frank, Eugen Kückler und Manfred Mayer.

Für 75-maliges Spenden wird mit der Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz und eingravierter Spendenzahl 75 geehrt:

Martin Hanenberg.

Als außergewöhnliche und auch sehr seltene Ehrung wird für 100-maliges Blutspenden mit der Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz und eingravierter Spendenzahl 100 geehrt:

Manfred Keller.

Vorlage von Bauanträgen

Der Gemeinderat stimmt einem Änderungsantrag in der Austraße 2 zu.

Errichtung von Mobil-Funk-Anlagen; Zwischenbericht

Bürgermeister Lehmann bringt das in der Gemeinderatsdrucksache dargestellte Gesprächsergebnis zur Kenntnis. Zwischenzeitlich hat sich der Mobilfunkbetreiber O2 Germany mit der ZG geeinigt, so dass auch dieser Betreiber seine Anlage ebenfalls auf der Siloanlage der ZG installieren wird. Bezüglich eines neu geplanten D2-Vodafone Standortes liegt noch kein Ergebnis vor.

Der Gemeinderat zeigt sich zum einen zufrieden damit, daß diese Thematik von vorne herein öffentlich verhandelt wurde und zum anderen, dass bisher kein Wildwuchs von genehmigungsfreien Anlagen stattgefunden hat. Es wird aber auch bemängelt, dass in den einzelnen Ländern unterschiedliche Strahlungswerte gelten. Der Gemeinderat nimmt vom Zwischenbericht Kenntnis.



Pausenhof der Grund- und Hauptschule; Erneuerung bzw. Neuanlage von Treppen

Es sollen die Außenanlagen / Außenspielflächen mit Treppen aufgewertet werden. Die Materialkosten betragen bei der Alternative „Betonsteine mit Natursteinvorsatz“ ca. 3.300 Euro und bei der zweiten Alternative „Betonblockstufen“ ca. 1.300 Euro. Die Ausführung der Arbeiten soll in Eigenleistung erfolgen.

Bei den reinen Betonstufen bestehe aus fachtechnischer Sicht erhebliche Rutsch- und somit Unfallgefahr, so eine Ratsstimme. Deshalb wird die Ausführung mit Natursteinvorsatz befürwortet. Weiter wird angeregt, den Ausgang zur Streetball-Anlage komplett mit 3 Meter breiten Stufen zu verlegen. Dadurch würde der Schmutzeintrag der Schüler in die Schulräume erheblich vermindert.

Die Treppen sollen vom Bauhof eingebaut werden, da dieser über das technische Gerät verfügt. Die anschließende Bepflanzung wird dann von der Elternseite durchgeführt.

Der Gemeinderat beschließt die Erneuerung bzw. Neuanlage von Treppen mit Betonsteinen mit Natursteinvorsatz mit den vorgeschlagenen Anregungen.

Änderung des Gebührenverzeichnisses zur Friedhofsatzung; Einstellige Wahlgräber

Der Gemeinderat hat bei einer Begehung am 04.04.2005 festgestellt, dass es von der Belegungsorganisation möglich ist, auf dem Friedhof in Ehingen eine Gräberreihe mit einstelligen Wahlgräbern anzulegen. Deshalb ist es notwendig, diesen neuen Gebührentatbestand in das Gebührenverzeichnis zur Friedhofsatzung aufzunehmen. Bürgermeister Lehmann bringt die Änderungssatzung zur Kenntnis. Danach wird der Gebührentatbestand: „Einstelliges Wahlgrab für zwei Belegungen (Tiefgrab) auf dem Friedhof Ehingen für 1.800,- Euro“ in das Gebührenverzeichnis aufgenommen.

Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur Änderung der Friedhofsatzung (Friedhofsordnung und Bestattungsgebührenordnung) vom 14. Oktober 1991 in der Fassung vom 08. Dezember 2003.

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Heute keine Bekanntgaben.

Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

- **Baugebiet „Ried III“**
Es wird darum gebeten von weiteren Rodungsaktionen im ehemaligen Baumschulbestand während der Brutzeit von Vögeln abzusehen.
- **Kerosinzug durch Mühlhausen**
Aufgrund von Betriebsstörungen sei dieser Zug zum Teil schon an den Bahnübergängen gestanden.
- **Bolzplatz in Mühlhausen**
Es wird auf den fehlenden Bolzplatz hingewiesen.

Bürgerfragestunde

Es wird kritisiert, dass in Höhe der Weidenstraße verbotenerweise über die Bahngleise gegangen wird.

Ein Bürger erkundigt sich nach der zuständigen Stelle bei Feuerbrand. Dies ist das Landwirtschaftsamt beim Landratsamt.